

**1. Titel des Projekts:**

**„Innovation-Lab Fachkräfte“ („InnoLab“)**

Schlüsselprojekt im Maßnahmenbereich Fachkräfte / Qualifizierung

**2. Projektträger:**

Bodensee Standort Marketing GmbH (BSM GmbH)

Businesspark Konstanz / Gebäude F

Max-Stromeyer-Straße 116

78467 Konstanz

Ansprechpersonen: Jochen Goedecke, Dr. Holger Martin

**3. Kooperationspartner:**

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, Singen

Handwerkskammer Konstanz

Landkreis Konstanz, Wirtschaftsförderung

Fachkräfteallianz Landkreis Konstanz

Singen aktiv Standortmarketing e.V.

Wirtschaftsförderung Stadt Sigmaringen

Handwerkskammer Reutlingen

**4. Projektbeschreibung mit Zielen und Maßnahmen:**

Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts sind die Projekte und Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen:

- Es sollen weitere Patenschaften zwischen weiterführenden Schulen (insb. Gymnasien) und Unternehmen geschaffen werden, z. B. in Form von Unternehmensbesuchen oder Projektarbeit in Kooperation mit einem Handwerksbetrieb. An bereits bestehende Patenschaften sollte angeknüpft werden (z. B. Koordinationsstelle der Stadt Singen für Projekte der Wirtschaft mit Schulen; Bildungspartnerschaften der IHK).
- Zur weiteren Etablierung einer beruflichen bzw. handwerklichen Ausbildung soll ein handwerkliches Praktikum ähnlich eines Bogy-Praktikums in den Schulen eingerichtet werden, um damit das Image des Handwerks zu steigern und Interesse bei den Schülern zu fördern. (Z.B. Tag des offenen Handwerks für Schüler in Singen).
- Etablierung eines Wettbewerbs „Handwerk“ in Schulen. Über einen fairen Wettstreit sollen sich die SchülerInnen intensiv mit dem Thema einer handwerklichen Ausbildung befassen und ihr Talent und Können präsentieren können.

- Best-of-Instrumente der Partner des Netzwerks, insb. für das Handwerk (z.B. Rentner in professionellen Teilzeitberufen, Integration von Menschen mit Handicap) sollen bekannt gemacht werden und somit ebenfalls zu einer Imagesteigerung beitragen.
- Beratung der Unternehmen und der Fachkräfteallianzen in beiden Landkreisen über die Charakteristika (Wertewandel, Ansprüche) der Generation Y und die daraus abgeleiteten Anforderungen an das Personalmanagement.
- Entwicklung und Ausführung zukunftsorientierter internationaler Akquise-Instrumente (z.B. neue Medien, gemeinsame Messeauftritte).
- Um das Innovation-Lab nach vorne zu bringen und die Maßnahmen koordinieren und initiieren zu können, soll es einen einheitlichen Ansprechpartner für den funktionalen Raum Konstanz-Sigmaringen geben.

Um eine Nachhaltigkeit des Projekts zu schaffen, wird frühzeitig geprüft, über welche Art der Finanzierung das Innovation-Lab nach Ablauf einer etwaigen Förderung fortgeführt werden kann.

#### **5. Angestrebte Ergebnisse und Wirkungen:**

Die Entwicklungsziele „Wasser“, „Energie“ und „Mensch“ werden durch das Innovation-Lab bzw. durch seine Querschnittsfunktion verfolgt. Hauptaugenmerk wird hierbei auf die Ressource „Mensch“ gelegt, die über entsprechende Information, Beratung, Beteiligung und Förderung im Rahmen der Projektumsetzung im Sinne der Fachkräftesicherung in der Region gehalten werden soll bzw. die aufgrund der Standortqualität und –attraktivität zuziehen könnte. Durch qualifizierte, interessierte und engagierte Nachwuchskräfte und Arbeitnehmer kann die Innovationskraft der ansässigen Unternehmen aufrechterhalten und weiter ausgebaut werden. Professionalisiertes Personalmanagement ermöglicht und begünstigt die Bindung von Fachkräften an die Betriebe. Die beschriebenen Projekte tragen damit ihren Teil zur Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts bei.

#### **6. Innovationspotenzial:**

- Beratung der Unternehmen in Bezug auf die Ansprüche der Generation Y und die damit verbundenen Anforderungen an die Arbeitgeber und deren Personalmanagement.
- Attraktivitätssteigerung des Images von Ausbildungsberufen; punktuelle Verstärkung der bereits bestehenden handwerklichen Praktika für Schüler während der Schulzeit.
- Professionalisierung der Fachkräfteakquise und des Personalmanagements der lokalen Unternehmen
- Innovation-Lab als eine offene und gemeinsame Entwicklungs- und Transferplattform von Wirtschaft, regionalen Wirtschaftsinstitutionen und Wissenschaft.

**7. Zukunftspotenzial des Projektes:**

Da sich das Innovation-Lab, wie der Name schon ausdrückt, mit innovativen Lösungsansätzen in Bezug auf eine Professionalisierung in der Fachkräfteakquise und des Personalmanagements befasst, ist dies vor dem Hintergrund zunehmender Fachkräfteengpässe eine Maßnahme mit Zukunftspotenzial.

**8. Herausforderungen in der Umsetzungsphase:**

Keine Angabe, da Projekt nicht umgesetzt / gestartet wurde.

**9. Erfahrungen und Empfehlungen:**

Keine Angabe, da Projekt nicht umgesetzt / gestartet wurde.